

Schriftenverzeichnis und wissenschaftliche Vorträge

PD Dr. Hannes Beyerbach

Stand: März 2025

I. Monographien/selbstständige Schriften

1. Algorithmen und Diskriminierung. Bestandsaufnahme und normative Vorgaben für Diskriminierungen durch algorithmische Systeme. Habilitationsschrift (Manuskript, XXXII + 978 Seiten) – in Vorbereitung zur Veröffentlichung in der Reihe „Jus Publicum“ (Mohr Siebeck).
2. Die geheime Unternehmensinformation. Grundrechtlich geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse als Schranke einfachrechtlicher Informationsansprüche. Tübingen 2012 (Mohr Siebeck), XXIV + 412 Seiten [zugl. Diss. Passau 2011].
3. Die juristische Doktorarbeit. Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren (Verlag Vahlen)
 1. Aufl. München 2015, XX + 211 Seiten.
 2. Aufl. München 2017, XXII + 245 Seiten.
 3. Aufl. München 2019, XXII + 290 Seiten.
 4. Aufl. München 2021, XXII + 294 Seiten
 5. Aufl. München 2025 XXII + ca. 300 Seiten – im Erscheinen

II. Herausgeberschaften

1. European Platform Regulation. Foundations and Perspectives. Erscheint Ende 2025/Anfang 2026 im Springer-Verlag, Heidelberg (gemeinsam mit Michael W. Müller)
2. Systemic Risks of Digital Platforms – Dogmatics of European Platform Regulation. Special Issue des European Journal of Risk Regulation. Erscheint Anfang 2026 (gemeinsam mit Michael W. Müller)

III. Kommentierungen

1. Kommentierung von § 5 Nr. 1 Geschäftsgeheimnisgesetz (Ausnahme für die Wahrnehmung der Meinungs- und Informationsfreiheit sowie der Pluralität der Medien) in: Thomas Hoeren/Reiner Münker (Hrsg.), Geschäftsgeheimnisgesetz:
 1. Aufl., Berlin/Boston 2021 (DeGruyter), S. 171–187.
 2. Aufl., Berlin/Boston 2024/2025 (Manuskript eingereicht)
2. Kommentierung des Landesinformationsfreiheitsgesetzes Baden-Württemberg (LIFG), §§ 1–12, in: Hubertus Gersdorf/Boris P. Paal (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar zum Informations- und Medienrecht, seit der 15. Edition (März 2017); aktueller Stand: 47. Edition (Februar 2025).
3. Kommentierungen in: Ralf Müller-Terpitz/Markus Köhler, Gesetz über digitale Dienste (Digital Services Act – DSA), München 2023 (C.H. Beck):

- In Alleinautorenschaft: Art. 34 (Risikobewertung), Art. 35 (Risikominderung) – insgesamt 29 Druckseiten.
 - In Koautorenschaft mit wiss. Mit. Till Seyer: Art. 3j (Suchmaschinen), Art. 33 (sehr große Online-Plattformen), Art. 37, 38 (unabhängige Prüfung, Empfehlungssysteme); Art. 42 (Transparenzberichtspflichten); Art. 43 (Aufsichtsgebühren) – insgesamt 32 Druckseiten.
4. In Vorbereitung: Kommentierung der §§ 111–111c EnWG (Verhältnis zum GWB, Verbraucherbeschwerden, Schlichtungsstellen, Schlichtungsverfahren), in: Jan Henrik Klement/Ralf Müller-Terpitz, Nomos Kommentar Energierecht (NK-Energierecht) – erscheint 2025 [Manuskript]

IV. Aufsätze und sonstige unselbstständige Schriften

1. Personalgestellungen und Zusatzversorgung – eine rechtliche Bewertung, Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NWVBl.) 2012, S. 135–140 [gemeinsam mit *Ralf Müller-Terpitz*].
2. Gutachten, Hilfsgutachten und Gutachtenstil – Bemerkungen zur juristischen Fallbearbeitung, Juristische Arbeitsblätter (JA) 2014, S. 813–819.
3. Beitrag der Hochschulen zu einer friedlichen und nachhaltigen Welt – Bewertung eines Gesetzesvorhabens, Wissenschaftsrecht (WissR), Bd. 47 (2014), S. 205–236 [gemeinsam mit *Ralf Müller-Terpitz*].
4. Der Gesetzgeber und das geistige Eigentum, in: Zeitschrift für Geistiges Eigentum (ZGE) 2014, S. 182–203.
5. Medien- und internetrechtliche Anforderungen an Social Media, in: Gerrit Hornung/Ralf Müller-Terpitz (Hrsg.), Rechtshandbuch Social Media, Heidelberg 2015 (Springer), S. 361–428.
6. Studien mit gefährlichen CE-gekennzeichneten Medizinprodukten – wer schützt die Patienten?, in: Medizinprodukte-Recht (MPR) 2015, S. 123–131 (Teil 1) und S. 159–161 (Teil 2).
7. Rechtsradikale Versammlungen – (auch) eine dogmatische Herausforderung, Juristische Arbeitsblätter (JA) 2015, S. 881–887.
8. „Gruppennützige“ Forschung mit nichteinwilligungsfähigen Erwachsenen – Juristische Aspekte einer (wieder) aktuellen Grundsatzfrage, in: Wissenschaftsrecht (WissR), Bd. 48 (2015), S. 193–228 [gemeinsam mit *Ralf Müller-Terpitz*].
9. Die Rolle von Bundesoberbehörde und Ethik-Kommissionen unter der EU-Verordnung 536/2014 zu klinischen Arzneimittelprüfungen, Gesundheitsrecht (GesR) 2016, S. 346–351.
10. „Zusätzliche invasive oder andere belastende Untersuchungen“ – Wie weit reicht § 23b MPG?, in: Medizinprodukte Journal (MPJ) 2016, S. 297–304.
11. Außer Konkurrenz – „Besonderer Schutz“ der Ehe schließt die Gleichstellung Eingetragener Lebenspartnerschaften nicht aus. BVerfGE 105, 313 ff. – Lebenspartnerschaftsgesetz, in: Jörg Menzel/Ralf Müller-Terpitz (Hrsg.), Verfassungsrechtsprechung. 3. Aufl., Tübingen 2017, S. 698–708.

12. Keine Sippenhaft für unverdächtige Parteigenossen. BVerfGE 134, 138 ff. – Bodo Ramelow, in: Jörg Menzel/Ralf Müller-Terpitz (Hrsg.), Verfassungsrechtsprechung. 3. Aufl., Tübingen 2017, S. 931–938.
13. Freier Zugang zu allen Behördenakten? Ein Blick auf die deutschen Informationsfreiheitsgesetze unter Berücksichtigung ihrer Ausschlussgründe, in: Bundeskanzleramt Österreich/Land Oberösterreich: Linzer Legistik-Gespräche 2016, Linz 2017, S. 117–144.
14. Social Media im Verfassungsrecht und der einfachgesetzlichen Medienregulierung, in: Gerrit Hornung/Ralf Müller-Terpitz (Hrsg.), Rechtshandbuch Social Media. 2. Aufl., Heidelberg 2021, Kapitel 10 (S. 507–593) [vollständige Neukonzeption des Beitrags aus der 1. Aufl.].
15. Digitale Gesundheitsversorgung – zwischen Qualität und Effizienz. In Vorbereitung zur Veröffentlichung in: Friederike Gebhard/Andrea Kießling, Sammelband zur Vortragsreihe „Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen“ des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) – Manuskript 24 Seiten – im Erscheinen im Verlag Nomos.

V. Urteilsbesprechungen

1. Anmerkung zu BGH v. 18.10.2012 – III ZR 196/11 (keine Staatshaftung für unionsrechtswidriges Sportwettmonopol), Zeitschrift für Europäisches Wirtschaftsrecht (EuZW) 2013, S. 199 f.
2. Haftung der Benannten Stelle für Mängel in der Medizinprodukteherstellung? Überlegungen zum Vorlagebeschluss des Bundesgerichtshofs in der Rechtssache PIP vom 9.4.2015 (VII ZR 36/14) = GesR 2015, 373 ff., in: Gesundheitsrecht (GesR) 2015, S. 522–526.

VI. Buchbesprechungen

1. Rezension zu: Katja Dahm, Der Schutz des Urhebers durch die Kunstfreiheit, Zeitschrift für Geistiges Eigentum (ZGE) 2013, S. 520–523.
2. Rezension zu: Alfred G. Debus (Hrsg.), Informationszugangsrecht Baden-Württemberg (Nomos-Verlag, Baden-Baden 2017), in: Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (VBIBW) 2017, S. 439 f.
3. Rezension zu: Sabrina Steinmann, Die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen durch Arbeitnehmer (Verlag Wolters Kluwer, Hürth 2021), Zeitschrift für Geistiges Eigentum (ZGE) 2023, S. 483–487.

VII. Didaktische Beiträge (Fallbearbeitungen)

1. „Gebet ohne Muezzin?“ – Klausur im Öffentlichen Recht (Bau- und Kommunalrecht), Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (VBIBW) 2014, S. 441 f. (Sachverhalt) und 472–478 (Lösung).
2. „Harmlose Abgeordnete unter Beobachtung?“ – Klausur im Öffentlichen Recht (Verfassungsrecht), in: Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (VBIBW) 2015, S. 310 f. (Sachverhalt) und 348–354 (Lösung).
3. „Schule mit Courage“ – Fortgeschrittenenklausur im Öffentlichen Recht (Kommunalrecht, Verwaltungsprozessrecht und Verfassungsrecht), in: Juristische Arbeitsblätter (JA) 2016, S. 521–527.
4. „Die Russenmafia beim Zahnarzt“ – Klausur im Öffentlichen Recht (Polizeirecht), in: Verwaltungsrundschau (VR) 2016, S. 346–351.
5. „Ein Dorf bleibt unter sich“ – Klausur im Öffentlichen Recht (Europarecht, Kommunalrecht), Juristische Arbeitsblätter (JA) 2018, S. 121–129.
6. Examensklausur im Europarecht – im Erscheinen in der Zeitschrift Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft – „GreifRecht“ 2. Halbjahr 2024.

Conference Paper/Sonstiges

1. Legal assessment of genome editing techniques under German and European law – with special regard to reproductive medicine. Beitrag zur interdisziplinären Summer School „Desire to have Children and Genome-Editing“ an der Universität Tübingen (Juli 2017).
2. Genomanalysen zu Forschungszwecken. Eine rechtliche Grauzone, Deutsches Ärzteblatt 2019, Heft 41, S. A1854–A1855.

VIII. Wissenschaftliche Vorträge

1. „Danach ging Heide erstmal shoppen“ – Einführung in das Medienrecht, insbesondere das private Medienrecht. Gehalten im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Recht“ des Studiengangs Medien und Kommunikation am 13.01.2012, Universität Passau.
2. Der Gesetzgeber und das geistige Eigentum. Vortrag, gehalten am 18.07.2013 auf dem Symposium „Naturrecht oder Privileg? Bündel oder Gut? Die Begründung des geistigen Eigentums im modernen Verfassungsstaat“ des DFG-Graduiertenkollegs „Wettbewerbsrecht und Geistiges Eigentum“, Universität Bayreuth.
3. Die revidierte Deklaration von Helsinki 2013. Vortrag, gehalten am 25.03.2014 auf der jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
4. Medizinprodukte – Marktzulassung und Studien in der EU. Vortrag, gehalten am 24.03.2015 auf der jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
5. Berufsrechtliche Beratung von Studien mit CE-zertifizierten Medizinprodukten – juristische Aspekte. Vortrag, gehalten am 11.11.2015 auf der Fortbildungsveranstaltung des

Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Berlin.

6. Pilotprojekt und Ausführungsgesetz zur EU-Verordnung für klinische Arzneimittelprüfungen. Vortrag, gehalten am 22.03.2016 auf der jährlichen Fortbildungstagung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
7. Aktuelle Fragen zum Datenschutz. Vortrag, gehalten am 22.03.2016 auf der jährlichen Fortbildungstagung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
8. Freier Zugang zu allen Behördenakten? Ein Blick auf die deutschen Informationsfreiheitsgesetze unter Berücksichtigung ihrer Ausschlussgründe. Vortrag, gehalten am 04.11.2016 auf den Linzer Legistik-Gesprächen des oberösterreichischen Landtags in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst (Linz, Österreich).
9. Unabhängigkeit von Ethik-Kommissionen. Vortrag, gehalten am 10.11.2016 auf der Jahresversammlung des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Berlin.
10. Forschung mit eigenen Patientendaten. Vortrag, gehalten am 21.03.2017 auf der jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
11. Studien mit Medizinprodukten – Probleme der ethischen und rechtlichen Beurteilung in der Praxis. Vortrag, gehalten auf der Medizinprodukte-Tagung der Regierungspräsidien Baden-Württemberg am 27.03.2017, Gültstein/Herrenberg [gemeinsam mit Dr. med. Petra Knupfer].
12. Legal assessment of genome editing techniques under German and European law – with special regard to reproductive medicine. Vortrag, gehalten am 12. Juli 2017 auf der interdisziplinären Summer School „Desire to have Children and Genome-Editing“ an der Universität Tübingen.
13. Die EU-Datenschutz-Grundverordnung – alles neu im Datenschutz? Vortrag, gehalten am 20.03.2018 auf der jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart.
14. Rechtliche Aspekte von Genomanalysen für Forschungszwecke. Vortrag, gehalten am 20.06.2019 auf der Sommertagung des Arbeitskreises medizinischer Ethikkommissionen e.V., Berlin.
15. Genomanalysen in der Forschung – eine rechtliche Grauzone. Vortrag für die Fortbildungsveranstaltung der Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart 2020 (Manuskript).
16. Schutz vor der Benachteiligung wegen einer Behinderung in der Triage – ein gleichheitsrechtlicher Blick auf § 5c IfSG. Vortrag, gehalten am 09.02.2023 an der Universität Augsburg.
17. Verzerrte Trainingsdaten unter der KI-Verordnung der EU – immer noch ein blinder Fleck der Algorithmenregulierung? Vortrag, gehalten am 16.03.2023 an der Universität der Bundeswehr München

18. Das Europäische Medienfreiheitsgesetz (EMFA) – Stärkung der Medienfreiheit oder kompetenzüberschreitender Irrweg? Habilitationsvortrag an der Universität Mannheim, 15.11.2023.
19. Digitale Gesundheitsversorgung – zwischen Qualität und Effizienz. Vortrag, gehalten am 27.05.2024 im Rahmen der Online-Vortragsreihe „Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen“ des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges – Prof. Dr. Andrea Kießling) in Kooperation mit Prof. Dr. Friederike Gebhard (Universität Bielefeld).
20. Foundations and Perspectives of European Platform Regulation. Eröffnung der WIN-Konferenz 2024 an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (HADW), 19.09.2024.